

Himmlische Häppchen gegen Kinderarmut

Benefizabend mit Mundartdichter Helmut Haberkamm und dem „Trio Passione“ in der St.-Matthäus-Kirche

„Uns schiggd der Himml“ heißt der neue Gedichtband des fränkischen (Mundart-)Dichters und Schriftstellers Helmut Haberkamm. Als der in der St.-Matthäus-Kirche im Rahmen eines Benefizabends für den Sonderfonds Kinderarmut in der Bürgerstiftung las, mag die Organisatorin Ute Hirschfelder angesichts eines großen Publikums genau dies gedacht haben.

ERLANGEN — Weit über 200 Zuhörerinnen und Zuhörer hatten den Weg in die Kirche gefunden, um Helmut Haberkamm, vor allem aber auch dem „Trio Passione“ und Johannes Kalb an der Flöte zu lauschen. Während bei den klassischen Trio-Werken — *Besprechung folgt* — atemlose Stille herrschte, brandete immer wieder begeisterter Beifall bei Haberkamms liebevoll-ironischen Blicken in die menschlichen Abgründe auf.

Ute Hirschfelder, die den Abend sozusagen „vorfinanzierte“ in der Hoffnung, dass möglichst stark dem Spenden-Appell gefolgt wird, erläuterte erneut die Notwendigkeit, Kindern durch die Linderung materieller Not, aber auch der seelischen Verarmung erweiterte Bildungs- und damit auch Lebenschancen zu geben: „Jedes Kind verdient es, ohne materielle Not aufzuwachsen und emotionale Zuwendung zu erfahren“, sagte sie.

Bürgermeisterin Elisabeth Preuß wies noch einmal darauf hin, dass das „reiche“ Erlangen Kinderarmut in einem bislang unterschätzten Umfang in seinen Mauern hat. *pm*



Als der fränkische Mundartdichter Helmut Haberkamm „Gedichtla“ las, war die Heiterkeit im Publikum groß. Foto: pm